

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

1. **Betreff:** Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	11.03.2024	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. **Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:**

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €
 Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €
 Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €
 Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
 nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
 Durchführung der Maßnahme _____ €
 Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €
 Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

1. Gemäß § 95 in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat der Stadt Offenburg in seiner Sitzung am 11.03.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 wie folgt fest:

1.	Ergebnisrechnung	€
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	222.088.720,49
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 207.218.745,93
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	14.869.974,56
1.5	Außerordentliche Erträge	385.516,40
1.6	Außerordentliche Aufwendungen	- 623.558,32
1.7	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 238.041,92
1.8	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	14.631.932,64

2.	Finanzrechnung	€
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.424.770,43
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 177.075.624,34
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	27.349.146,09
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.564.061,59
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 24.890.905,77
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 18.326.844,18
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	9.022.301,91
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.116.500,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 12.405.393,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 4.288.893,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	4.733.408,91

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	761.481,29
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	58.615.720,88
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	5.494.890,20
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	64.110.611,08

3.	Bilanz	€
3.1	Immaterielles Vermögen	266.867,63
3.2	Sachvermögen	354.228.877,38
3.3	Finanzvermögen	181.506.397,24
3.4	Abgrenzungsposten	14.856.346,60
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	550.858.488,85
3.7	Basiskapital	- 245.617.835,62
3.8	Rücklagen	- 152.709.363,03
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	- 96.710.508,01
3.11	Rückstellungen	- 44.280.433,51
3.12	Verbindlichkeiten	- 10.853.014,68
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 687.334,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 550.858.488,85

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

4. Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses				€	
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		drittvorangegangenes Jahr	zweitvorangegangenes Jahr	Vorjahr	2021
		1	2	3	4
	Anfangsbestand Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	86.685.475,92	102.413.197,48	105.467.932,53	120.245.732,28
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.727.721,56	3.054.735,05	14.777.799,75	14.869.974,56
	Endbestand Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses	102.413.197,48	105.467.932,53	120.245.732,28	135.115.706,84
	Anfangsbestand Rücklagen des Sonderergebnisses	18.037.670,84	18.127.863,27	17.494.197,91	17.831.698,11
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	90.192,43		337.500,20	
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		- 633.665,36		- 238.041,92
	Endbestand Rücklagen des Sonderergebnisses	18.127.863,27	17.494.197,91	17.831.698,11	17.593.656,19

Soweit noch nicht geschehen werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

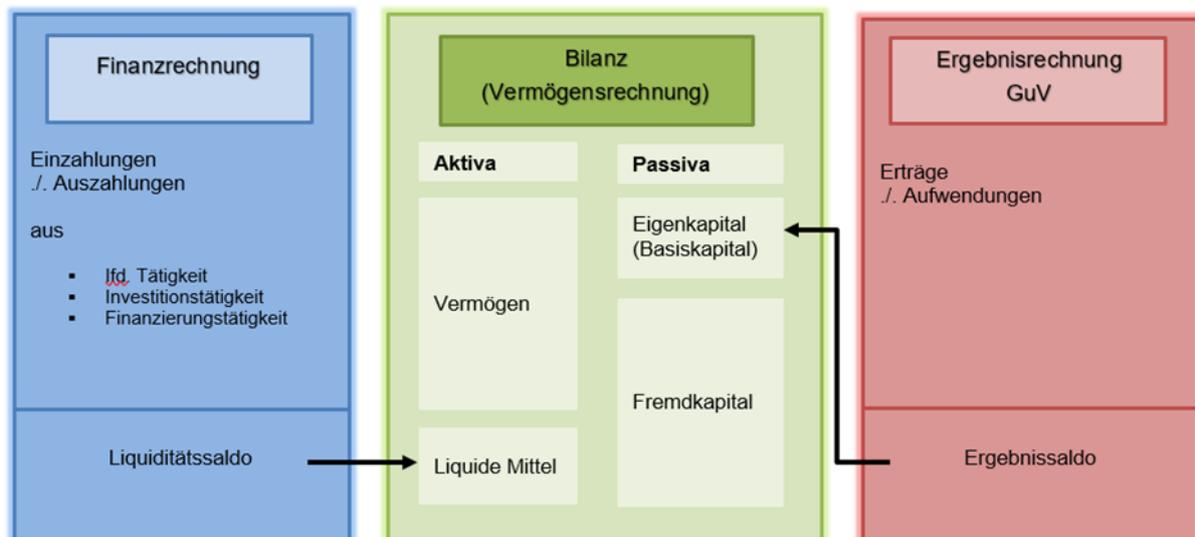
Sachverhalt/Begründung:

I. Jahresabschluss 2021 der Stadt Offenburg

1. Vorbemerkungen

Nach § 95 Abs. 1 GemO hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben. Die Darstellung erfolgt gemäß § 95 Abs. 2 GemO in einer Drei-Komponenten-Rechnung

- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung und
- Bilanz



Die Ergebnisrechnung gem. § 49 GemHVO zeigt auf, ob der Ressourcenverbrauch durch das Ressourcenaufkommen ausgeglichen wird. Die Finanzrechnung gem. § 50 GemHVO stellt dar, inwieweit die Auszahlungen durch die Einzahlungen erwirtschaftet wurden. Zugleich wird in der Finanzrechnung die Veränderung der liquiden Mittel im Verlauf des Haushaltsjahres dargestellt. Schlussendlich fließen sowohl das Ergebnis der Finanz- als auch der Ergebnisrechnung in die Bilanz ein, die gem. § 52 GemHVO die Zusammensetzung von Vermögen und Kapital offenlegt und somit eine umfassende Übersicht der Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde ausweist.

Der Jahresabschluss wird durch einen Rechenschaftsbericht nach § 54 GemHVO erweitert. Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Es wird zudem gefordert, die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. In § 54 Abs. 2 GemHVO werden weitere Angaben genannt, die im Rechenschaftsbericht dargestellt werden sollen. Demnach sollen u.a. die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen, die Ziele und Strategien und Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, dargestellt werden.

Ferner ist der Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern, sodass der Anhang mit der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung eine Einheit bildet. Darüber hinaus sind dem Anhang als Anlagen eine Vermögens- und Schuldenübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

2. Der Jahresabschluss 2021 auf einen Blick

Nachfolgend werden die Ertragslage, die Finanzlage und die Vermögenslage in einer zusammengefassten Form dargestellt. Die drei Komponenten des Jahresabschlusses (Gesamtergebnis- und Gesamtfanzrechnung sowie die Vermögensrechnung (Bilanz)), den Anhang zum Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht mit Erläuterungen zur Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage sowie die Budgetabschlüsse und Geschäftsberichte der Fachbereiche finden Sie in der Anlage 1 zur Drucksache.

Die **Ertragslage** ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden.

Gesamtergebnisrechnung in T€	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Ordentliche Erträge	182.217	222.089	39.872
Ordentliche Aufwendungen	-180.595	-207.219	-26.623
Ordentliches Ergebnis	1.621	14.870	13.249
Außerordentliche Erträge	0	386	386
Außerordentliche Aufwendungen	0	-624	-624
Sonderergebnis	0	-238	-238
Gesamtergebnis	1.621	14.632	13.011

Zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gem. § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge (= Ressourcenaufkommen) gedeckt sind. Damit wäre auch die mit dem NKHR angestrebte rechtliche Zielvorgabe der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem **ordentlichen Ergebnis von + 14,9 Mio. €** ist es der Stadt Offenburg erneut gelungen, entsprechend den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts 2021 den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften, d.h. die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge zu decken und sogar noch einen hohen Überschuss zu erreichen. **Das Sonderergebnis beträgt - 0,2 Mio. €.**

Damit zeigt sich auch im elften Jahr der Anwendung des NKHR, dass die Stadt Offenburg den **Haushaltsausgleich** erreichen kann. Auch die Liquiditätslage ist nach wie vor als gut einzustufen.

Die **Finanzlage** wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus der Ergebnisrechnung (laufende Verwaltungstätigkeit), aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit niederschlagen, wodurch die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen wird.

Gesamtfinanzrechnung in T€	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung	Veränderung 2021 - 2020
Einzahlungen lfd. Tätigkeit	195.943	169.337	204.425	35.088	8.482
Auszahlungen lfd. Tätigkeit	-173.052	-182.934	-177.076	5.858	-4.023
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	22.891	-13.597	27.349	40.946	4.458
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.574	16.047	6.564	-9.483	991
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.868	-45.772	-24.891	20.881	5.977
Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-25.294	-29.725	-18.327	11.398	6.967
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.403	-43.322	9.022	52.344	11.426
Einzahlungen: Aufnahme von Krediten	10.082	9.961	8.117	-1.845	-1.966
Auszahlungen: Tilgung von Krediten	-7.693	-1.200	-12.405	-11.205	-4.712
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.389	8.761	-4.289	-13.050	-6.678
Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (einschl. Geldanlagen)	114		761	761	648
Finanzierungsmittelbestand am 1.1. (lt. Bilanz)	58.516	58.615	58.616	1	100
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	100	-34.561	5.495	40.056	5.395
Finanzierungsmittelbestand am 31.12. (lt. Bilanz)	58.616	24.054	64.111	40.057	5.495
zzgl. kurzfristige Liquiditätsdarlehen an verb. Unt., Geldanlagen etc.	13.117	13.045	18.938	5.893	5.821
erweiterter Finanzierungsmittelbestand am 31.12.	71.732	37.099	83.048	45.949	11.316
davon gebunden für konsumtive Budgetüberträge	-3.947	-3.461	-6.089	-2.628	-2.142
davon gebunden für Überträge konsumtiver Projekte	-2.196	-2.196	-8.122	-5.926	-5.926
davon gebunden für investive Haushaltsübertragungen	-44.632	-44.996	-52.822	-7.826	-8.190
davon gebunden für Pensionsfonds	-29		-15	-15	14
Freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12. *	20.929	-13.554	16.001	29.555	-4.928

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit reichen aus, um die Investitionsauszahlungen in Höhe von 24,9 Mio. € vollumfänglich zu finanzieren. In 2021 konnten daher mehr Kredite getilgt als neu aufgenommen werden und dennoch **erhöht sich der Finanzierungsmittelbestand auf 64,1 Mio. €**. Im Vergleich zum Planansatz fällt der Finanzierungsmittelbestand daher um 40,1 Mio. € höher aus.

Bei der hier angestellten Betrachtung der Finanzlage wird der Finanzierungsmittelbestand in einem erweiterten Sinne definiert. Dieser enthält nicht nur die liquiden Mittel i.e.S., sondern auch die kurzfristigen Liquiditätsdarlehen an verbundene Unternehmen sowie die kurzfristigen Geldanlagen mit insgesamt 18,9 Mio. €. Der tatsächlich freie Finanzierungsmittelbestand und damit die echte disponible Masse werden erst erkennbar, wenn auch die Entwicklung der Haushaltsübertragungen (für Investitionen), der Budgetvorträge (für die lfd. Verwaltungstätigkeit) und die Überträge der konsumtiven Projekte berücksichtigt wird.

Unter Berücksichtigung der kurzfristigen Forderungen, insbesondere an verbundene Unternehmen, und den gebundenen Mitteln für konsumtive und investive Überträge ergeben sich **tatsächlich frei verfügbare Mittel i. H. v. 16 Mio. €**.

Die Entwicklung der **Vermögenslage** spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz zum 31.12.2020 mit der Bilanz zum 31.12.2021 werden die Änderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Aktivseite	Haushaltsjahr 31.12.2021		Vorjahr 31.12.2020		Veränd. T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	267	0,0%	150	0,0%	117
Sachvermögen	354.229	64,3%	348.812	65,6%	5.417
Finanzvermögen	181.506	32,9%	167.868	31,6%	13.638
Abgrenzungsposten	14.856	2,7%	15.203	2,9%	-347
Bilanzsumme	550.858	100,0%	532.033	100,0%	18.825

Die Bilanzsumme bzw. das Gesamtvermögen zum 31.12.2021 belief sich auf rd. 551 Mio. €. Davon sind ca. 64 % im Sachvermögen gebunden, wovon wiederum 91 % das Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Anlagen) und unbebaute und bebaute Grundstücke betreffen. Die Zunahme der Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um rd. 18,8 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Zunahme des Sachvermögens (+ 5,4 Mio. €) sowie des Finanzvermögens (+ 13,6 Mio. €) zurückzuführen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

Passivseite	Haushaltsjahr 31.12.2021		Vorjahr 31.12.2020		Veränd. T€
	T€	%	T€	%	
Eigenkapital	398.327	72,3%	383.695	72,1%	14.632
Sonderposten	96.711	17,6%	97.955	18,4%	-1.244
Rückstellungen	44.280	8,0%	38.549	7,2%	5.731
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.571	1,0%	4.060	0,8%	1.511
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen und sonstige Verbindl.	5.282	1,0%	7.023	1,3%	-1.741
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	687	0,1%	751	0,1%	-64
Bilanzsumme	550.858	100,0%	532.033	100,0%	18.825

Von den gesamten Passivposten zum 31.12.2021 von 551 Mio. € entfallen 398 Mio. € auf das Eigenkapital. Die Zunahme des Eigenkapitals um 14,6 Mio. € resultiert aus der Zuführung des Gesamtergebnisses zu den Rücklagen. Die **Eigenkapitalquote** (Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme) **steigt weiter auf rd. 72,3 %**, was auch im interkommunalen Vergleich als gut bewertet werden kann.

Mit der Bilanz zum 31.12.2021 erfüllt die Stadt Offenburg, wie auch schon in den Vorjahren, eine wichtige Bilanzregel: Das langfristig investierte Vermögen (Sachvermögen und Finanzvermögen ohne liquide Mittel) wird vollständig durch Eigenkapital (einschl. Sonderposten) und langfristiges Fremdkapital gedeckt (sog. „goldene Bilanzierungsregel“).

Die einzelnen Positionen der Bilanz werden im Abschnitt 4.4 der Anlage 1 im Einzelnen erläutert.

3. Prüfung des Jahresabschlusses 2021

Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wird als Anlage dieser Vorlage angeschlossen.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Wahrung des Wesentlichkeitsgrundsatzes ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Offenburg.

Auf der Grundlage der in Stichproben und Schwerpunkten vorgenommenen Prüfung kann die Revision dem Gemeinderat empfehlen, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 95 Abs. 2 GemO festzustellen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/23

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Siber, Matthias

Tel. Nr.:
82-2218

Datum:
08.01.2024

Betreff: Jahresabschluss 2021 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt
Offenburg sowie Prüfbericht der Revision

III. Weiteres Vorgehen und Zeitplan für die Jahresabschlüsse 2022ff

Der Jahresabschluss 2022 wird durch den Fachbereich Finanzen derzeit aufgestellt, sodass dieser im 2. Quartal 2024 der Revision vorgelegt werden kann. Damit wären vier Jahresabschlüsse in zwei Jahren fertiggestellt, sodass mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 fristgerecht begonnen werden kann und dieser dem Gemeinderat zeitnah vorgelegt werden kann.

Anlagen

- Druckexemplar des Jahresabschlusses 2021 mit Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg
- Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 (nichtöffentlich)